

## **Niederschrift**

über die 15. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales**

am Dienstag, dem **21.04.2009**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 03.02.2009**
- 4. Konzept der dezentralen Jugendarbeit / Straßensozialarbeit / Präventionsarbeit im Elementarbereich ab 01.04.2009**
- 5. Sanierungen von Spielplätzen im Haushaltsjahr 2009  
Vorlage: 072/2009**
- 6. Jugendpflfegemaßnahmen 2009  
Vorlage: 066/2009**
- 7. Einrichtung eines weiteren Niederseilgartens in Sande**
- 8. Angelegenheiten des Ev. Kindergartens Sande - Einrichtung einer 2. Hortgruppe mit Beginn des Kindergartenjahres 2009/2010  
Vorlage: 069/2009**
- 9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**



**Beschluss:** einstimmig

4. **Konzept der dezentralen Jugendarbeit / Straßensozialarbeit / Präventionsarbeit im Elementarbereich ab 01.04.2009**

Frau Knipper stellte das Konzept der dezentralen Jugendarbeit / Straßensozialarbeit / Präventionsarbeit im Elementarbereich ab 01.04.2009 vor, welches diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

In der anschließenden Aussprache wurde der Hoffnung Ausdruck verliehen, dass auch für Cäciliengroden eine Fortführung der bisherigen dezentralen Jugendarbeit gewährleistet bleibt. Hierzu wurde darauf hingewiesen, dass Frau Knipper diese Tätigkeit unter der Kostenträgerschaft der Kirche mit einem Stundenanteil von 9,50 Stunden wöchentlich voraussichtlich bis Juni d.J. fortführen wird, Es ist davon auszugehen, dass eine entsprechende Stellenbesetzung durch die Kirche bis Juni abschließend vorgenommen worden ist.

5. **Sanierungen von Spielplätzen im Haushaltsjahr 2009**  
**Vorlage: 072/2009**

Von der Verwaltung wurde die Sitzungsvorlage 072/2009 näher erläutert. Die Ersatzbeschaffungen werden auf Grund des Zustandes der vorhandenen Geräte für notwendig erachtet, um der gebotenen Sicherheit auch weiterhin Genüge zu tun.

Die Lieferzeit der vorgeschlagenen Geräte beträgt ca. 6 – 8 Wochen; entsprechende Finanzmittel sind im aktuellen Haushaltsplan für diese Beschaffungen vorgesehen.

In der anschließenden Aussprache wurde zunächst die praktizierte Unterhaltung der Spielplätze mit den einhergehenden Sanierungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen begrüßt, wobei allerdings auf das Verletzungsrisiko bei der Benutzung einer Holländerscheibe hingewiesen wurde. Hierzu wurde von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass sich speziell dieses Gerät bei Kindern einer großen Beliebtheit erfreut, so dass mit dieser vorgeschlagenen Geräteauswahl den Bedürfnissen der Kinder Rechnung getragen wird.

Zu dem auf dem Schulhof der Grundschule Cäciliengroden zu ersetzendes Spielgerät wurde von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass eine angeforderte Stellungnahme der Schulleitung bisher noch nicht vorliegt.

Die Angelegenheit soll allerdings in der Gesamtkonferenz, welche am Sitzungstag stattfinden wird, abschließend beraten werden, so dass diese Beschaffung vorgenommen werden kann.

Von einem Ausschussmitglied wurde die Notwendigkeit des Erhalts vorhandener Spielplätze hervorgehoben und die Mitwirkung bei der Auswahl zu ersetzender Spielgeräte angeboten.

In der weiteren Beratung wurde über nach wie vor bestehende Probleme berichtet, die sich durch den Betrieb eines Spielplatzes im Bereich Am Leit ergeben. Ein Anwohner soll auch weiterhin dort spielende Kinder vertreiben.

Von einem Ausschussmitglied wurde darum gebeten, zukünftig im Rahmen diesbezüglicher Sitzungsvorlagen entsprechendes Bildmaterial beizufügen, damit eine optische Vorstellungsmöglichkeit der vorgeschlagenen Geräte besteht. Kritisiert wurde in diesem Zusammenhang der Zeitpunkt der Beratung dieses Tagesordnungspunktes. Es wurde für notwendig erachtet, diesbezügliche Vorlagen so frühzeitig zu erstellen, dass Beschaffung und Aufstellen der Geräte eine Nutzung der Geräte bereits bei entsprechender Witterung ermöglichen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der mit der o.g. Sitzungsvorlage aufgezeigten Sanierungsarbeiten, die vorgeschlagenen Maßnahmen ausführen zu lassen.

**6. Jugendpflegemaßnahmen 2009**  
**Vorlage: 066/2009**

Von der Verwaltung wurde die Sitzungsvorlage 066/2009 erläutert. In Anlehnung an analoge Verfahrenweisen in den Vorjahren sollen die in diesem Zusammenhang zur Verfügung stehenden Finanzmittel zu 50% für eingegangene Anträge unter der Voraussetzung entsprechender Förderfähigkeit und zu 50% entsprechend der Anzahl jugendlicher Vereinsmitglieder verteilt werden. Insgesamt stehen 6.700,00 € bereit.

Von der Verwaltung wurde in diesem Zusammenhang vorgeschlagen, den vorliegenden Antrag der DLRG Ortsgruppe Schortens-Jever e.V. nicht zu entsprechen, da im Antrag explizit auf Vereinsmitglieder aus dem Bereich Schortens und Jever Bezug genommen wurde. Die Einsätze des DLRG am Sander See können in diesem Zusammenhang für eine positive Bescheidung des vorliegenden Antrages nicht relevant sein.

Eine Ablehnung des vorliegenden Antrages des TuS Sande wurde von der Verwaltung dahingehend begründet, dass eine Übereinstimmung mit den Förderrichtlinien für Jugendpflegemaßnahmen nicht gegeben ist; im

Übrigen erfährt der TuS Sande bereits eine entsprechende Förderung auf der Grundlage der Sportförderungsrichtlinien.

Von einem Ausschussmitglied wurde in der anschließenden Beratung zur Kenntnis gegeben, dass für den TuS Sande eine Finanzierbarkeit von Fahrten und Lagern in dem bisherigen Umfang seit Einführung der neuen Förderrichtlinien für Jugendpflegemaßnahmen nicht mehr möglich ist.

**Beschlussvorschlag:**

Im Rahmen der Verwendung der Mittel zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen werden für das Haushaltsjahr 2009 folgende Zuschüsse gewährt:

Deutscher Alpenverein, Sektion Wilhelmshaven

600,00 €

Kindertanzgruppe Cäciliengroden

250,00 €

Kirchengemeinde St. Willehad Wilhelmshaven

100,00 €

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande I

600,00 €

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande II – Cäciliengroden

600,00 €

Evangelische Jugendarbeit im Kirchenkreis

Friesland – Wilhelmshaven

100,00 €

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marcus, Marx

100,00 €

Deutsches Jugendrotkreuz Sande

100,00 €

Siedlergemeinschaften I und II Cäciliengroden

300,00 €

Stadtjugendring Jever e.V.

100,00 €

Musik- und Majorettenzug e.V. Sande

300,00 €

Bundeswehr Sozialwerk

200,00 €

DLRG Ortsgruppe Schortens – Jever e.V.

0,00 €

TuS Sande

0,00 €

**Insgesamt:**

**3.350,00 €**

Weitere Finanzmittel in einer Gesamthöhe von 3.350,00 € werden an die Sander Turn- und Sportvereine entsprechend der Anzahl ihrer jugendlichen Vereinsmitglieder gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **7. Einrichtung eines weiteren Niederseilgartens in Sande**

Als Vertreter des „Runden Tisches“ wurde von Herrn Bünning das Konzept der Einrichtung eines weiteren Niederseilgartens in Sande vorgetragen. Das Konzept ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

In der anschließenden Diskussion wurde das vorgestellte Projekt grundsätzlich begrüßt, wobei jedoch u.a. auf den bereits vorhandenen Niederseilgarten in Altmarienhausen verwiesen wurde. Hierzu wurde erläutert, dass die Konzeption des geplanten Niederseilgartens nicht mit der Zielsetzung der Anlage in Altmarienhausen identisch ist. Es handle sich hierbei um eine erlebnisorientierte Kombination verschiedener Stationen, die Spielplatzcharakter besitzen. Jugendliche sind hier als Zielgruppe nicht beabsichtigt.

Trotz der vorhandenen Einfriedung des geplanten Niederseilgartens, welche im Übrigen in Richtung Graben zu versetzen wäre, wurde von einem Ausschussmitglied die missbräuchliche Nutzung der Anlage gesehen, sobald der in unmittelbarer Nähe vorgesehene Kunstrasenplatz erstellt ist. Im Übrigen sei auf Grund der Bodenbeschaffenheit eine Drainage des Geländes notwendig, um eine entsprechende Nutzung zu ermöglichen.

Die laufende Unterhaltung der Anlage würde der Gemeinde obliegen; Betreuungskräfte würden durch den TuS Sande gestellt werden, da eine offizielle öffentliche Zugänglichkeit nicht beabsichtigt ist.

In Anbetracht des finanziellen Gesamtaufwandes für eine firmenseitige Erstellung des Niederseilgartens sind von der Verwaltung die Kosten für erforderliche Drainagearbeiten, Umsetzen des vorhanden Zaunes, Erstellung der Geräte einschließlich notwendiger Abnahmen zu ermitteln.

Abschließend wurde die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

## **8. Angelegenheiten des Ev. Kindergartens Sande - Einrichtung einer 2. Hortgruppe mit Beginn des Kindergartenjahres 2009/2010** **Vorlage: 069/2009**

Von der Verwaltung wurde die Sitzungsvorlage 069/2009 erläutert. Der Bedarf für die Einrichtung einer weiteren Hortgruppe im Kindergarten

Sande war bereits nach Auswertung der Ende vergangenen Jahres durchgeführten Umfrageaktion erkennbar.

Bisher war für die Hortbetreuung von insgesamt 31 Anmeldungen auszugehen, so dass neben der bereits vorhandenen Hortgruppe die Einrichtung einer weiteren „vollen“ Gruppe notwendig erschien. Aktuell liegen zur Zeit 18 Anmeldungen für die bereits bestehende und 7 Anmeldungen für die geplante Hortgruppe vor, so dass diese als sogenannte „Kleingruppe“ eingerichtet werden kann.

Die in der Sitzungsvorlage näher bezifferten Kostenschätzungen berücksichtigen die Einrichtung einer vollen Hortgruppe; in Anbetracht der sich abzeichnenden Entwicklung wird die Einrichtung einer Kleingruppe ausreichend sein, so dass in diesem Zusammenhang von ungedeckten Kosten in Höhe von ca. 17.000,00 € auszugehen ist.

Zur Raumfrage wurde von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass nach Gesprächen mit der Schulleitung für die Hortbetreuung der bisher als Multifunktionsraum im Erdgeschoss genutzte Klassenraum sowie der Raum 211 im Obergeschoss zur Verfügung gestellt werden; die Nutzung weiterer Klassenräume für Hausaufgabenbetreuung wurde in diesem Zusammenhang nicht ausgeschlossen.

Ein entsprechender Raumplan wurde den Anwesenden vorgelegt und ist im Übrigen diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Von einem Ausschussmitglied wurde in der weiteren Beratung darauf hingewiesen, dass u.a. in der Arbeitsgruppe „Kinderbetreuung“ des Lokalen Bündnisses Sande u.a. die Optimierung der Hortbetreuung, z.B. aus einrichtungsbezogener Sicht, gewünscht wird. Hierzu wurde von der Verwaltung angemerkt, dass bereits im laufenden Kindergartenjahr mit der Beschaffung von altersgerechtem Mobiliar für Kindergarten- und Grundschulkindern („mitwachsende Tische und Stühle“) Rechnung getragen wurde.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Einrichtung einer zweiten Hortgruppe als Kleingruppe im Ev. Kindergarten Sande mit Beginn des Kindergartenjahres 2009/2010 wird unter Berücksichtigung der im Fachausschuss am 21.04.2009 vorgestellten Umsetzung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a. Von der Verwaltung wurde auf den Tätigkeitsbericht des Jugendzentrums Sande für das Jahr 2008 hingewiesen, welcher

diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

- b. Zum aktuellen Sachstand des in Cäciliengoden geplanten Mehrgenerationenhauses liegen lt. Auskunft von Bürgermeister Wesselmann der Gemeinde keine näheren Informationen vor. Es ist lediglich bekannt, dass der eingereichte Bauantrag inzwischen durch den Landkreis Friesland unter Auflagen, die insbesondere einen behindertengerechten Umbau beinhalten, erteilt worden ist.

Detaillierte Auskünfte des Trägervereins zu dem geschätzten Finanzvolumen des Projektes liegen der Gemeinde bisher nicht vor. Diese Angaben waren auf Grund eines eingegangenen Zuschussantrages angefordert worden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 17.35 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 17.36 Uhr

Zu Beginn der nichtöffentlichen Sitzung wurde der Ergänzung der Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt einstimmig zugestimmt:

10.4: Angelegenheiten des Ev. Kindergartens Sande; hier: Beschäftigung einer weiteren Betreuungskraft in der integrativen Ganztagsgruppe in Form der Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres im Kindergartenjahr 2009/2010

Schluss der Sitzung: 18:55 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin